

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1978

Ausgegeben am 29. Dezember 1978

32. Stück

41. Verordnung: Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen.

41.

Verordnung der Wiener Landesregierung vom 20. Dezember 1978, betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen

Auf Grund des § 36 Abs. 2 Wiener Sozialhilfegesetz, LGBL. für Wien Nr. 11/1973, in der Fassung des Gesetzes LGBL. für Wien Nr. 38/1975, wird verordnet:

§ 1. Die Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen,

Pflegeheim Lainz
 Pflegeheim Baumgarten und Rochusheim
 Pflegeheim Liesing
 Pflegeheim St. Andrä
 Pflegeheim Klosterneuburg

werden mit 200 S pro Pflgetag und Pflegling festgesetzt.

§ 2. Die Gebühr für Transporte von Pfleglingen mit anstaltseigenem Krankenwagen in die Pflegeheime St. Andrä und Klosterneuburg wird mit 266 S je Transportiertem festgesetzt.

§ 3. (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1979 in Kraft.

(2) Mit Ablauf des 31. Dezember 1978 verliert die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 30. November 1977, betreffend die Neuregelung der Pflegeentgelte in den Wiener städtischen Pflegeheimen, LGBL. für Wien Nr. 35/1977, ihre Wirksamkeit.

Der Landeshauptmann:
Gratz